

GDI-DE – auf zu neuen Ufern

Geoinformationen einfach nutzen.

Vorsitz Lenkungsgremium GDI-DE

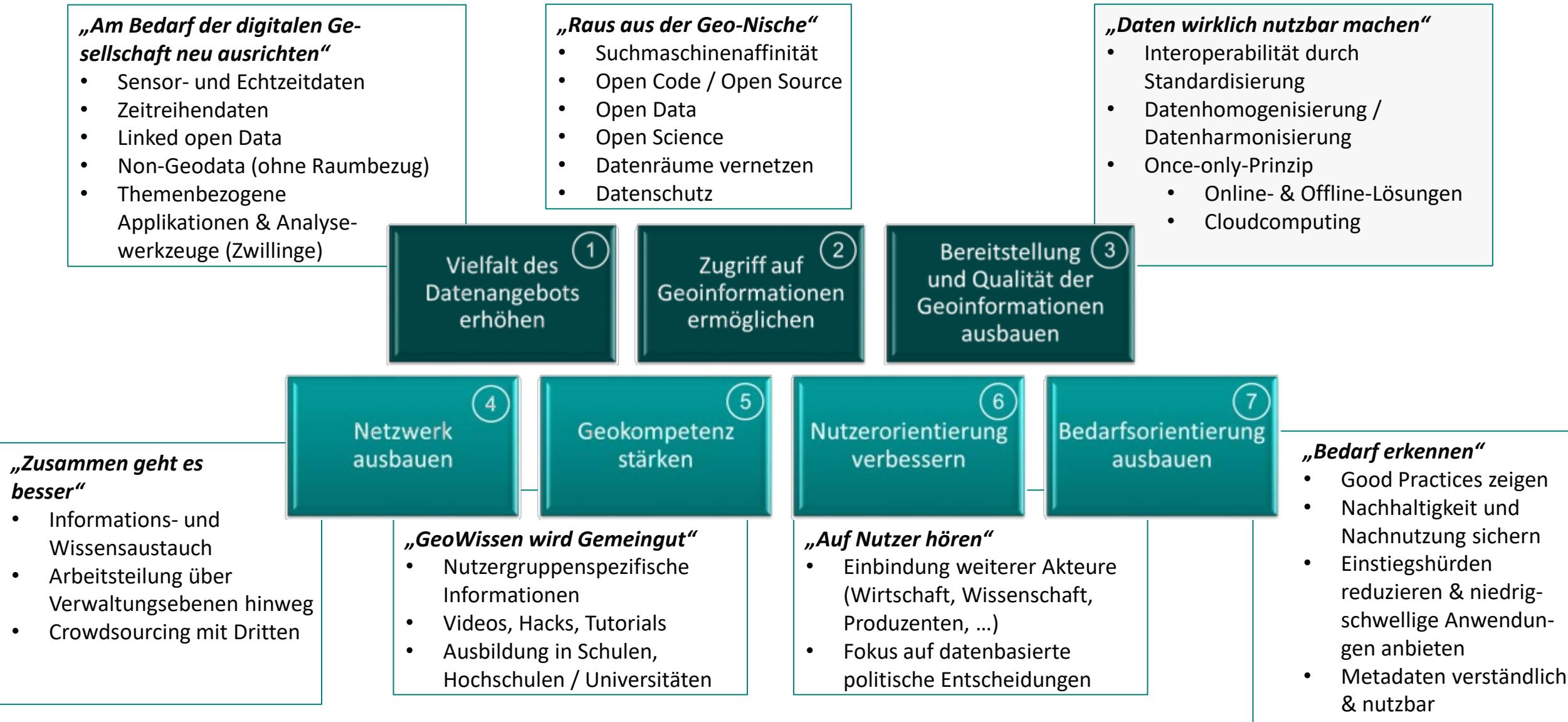
Katrin Weke

www.gdi-de.org | www.geoportal.de | linkedin.com/company/gdi-de

Nationale Geoinformationsstrategie, Version 2.0 (NGIS 2.0)

The screenshot shows the homepage of the NGIS 2.0 website. At the top, there is a navigation bar with links for 'Organisation', 'Strategie' (which is highlighted), 'Praxis & Projekte', 'Netzwerk', 'Service', and 'Publikationen'. A search bar is located on the right of the navigation bar. Below the navigation bar is a large banner featuring a colorful illustration of a landscape with a satellite, a smartphone, and various location-related icons like pins and arrows. The text 'Nationale Geoinformationsstrategie' and 'Geoinformationen einfach nutzen' is prominently displayed on the banner. Below the banner, there are three main sections: 'NGIS 2.0' (illustrated with icons of databases and code), 'Schwerpunkte' (illustrated with a server and monitor), and 'Umsetzungsprojekte' (illustrated with people and arrows). At the bottom of the page, there is a footer with links for 'Kontakt | Datenschutz | Impressum | Barrierefreiheit' and copyright information: '© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Richard-Strauss-Allee 11, 60598 Frankfurt am Main'.

- Beschluss durch das Lenkungsgremium GDI-DE im Mai 2024 ([Nr. 170](#))
- Beschluss durch den IT-Planungsrat im November 2025 ([2024/46](#)):
„... empfiehlt den Fachministerkonferenzen die Beachtung der NGIS 2.0“



NGIS 2.0 auf den Punkt gebracht

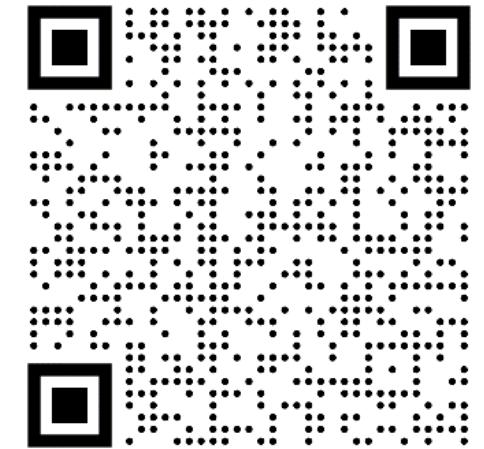
1. Die **Menschen** stärker in den **Mittelpunkt** stellen.
2. **Kommunen** stärker einbinden.
3. **Raus aus der eigenen Blase.**
4. Geoinformationen für die **Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung** bereitstellen.
5. **Konkrete Anwendungen** unterstützen.



Die Menschen stärker in den Mittelpunkt stellen

1. Umsetzungsprojekt: Nutzer- und Bedarfsanalyse durchführen

- <https://umfragen.evasys.frankfurt-university.de/evasys/online.php?p=geodaten-umfrage>
- Wissenschaftliche Begleitung durch die Frankfurt University of Applied Sciences
- Die Umfrage ist noch freigeschaltet bis zum **31.10.2025**



2. Umsetzungsprojekt: Geoinformationen über bekannte Suchmaschinen finden

- Ziel: Geoinformationen dort auffindbar zu machen, wo die Menschen sind

Kommunen stärker einbinden.

Beispiel: Kommunale Wärmeplanung

- Hintergrund: **Wärmeplanungsgesetz** verpflichtet die Kommunen eine Kommunale Wärmeplanung aufzustellen, zu veröffentlichen und im **5-Jahres-Turnus** fortzuschreiben
- Initiative der XLeitstelle: Fachschaema XWärmeplanung entwickelt → Über welches **Netzwerk** kommunizieren?
- **Informationsveranstaltung am 20.11.2025 (online)**
 - Praxisbericht der Stadt Wuppertal
 - Digitaler Zwilling „Kommunale Wärmeplanung“ in Sachsen-Anhalt
 - Standard XWärmeplanung der XLeitstelle Planen und Bauen
 - Perspektive des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie



Raus aus der eigenen Blase.

- Geodaten können einen **Beitrag zu aktuellen Fragestellungen** leisten.

GDI-DE Zwillingstag am 17.06.2025 in Frankfurt

- Motto „**Digitale Zwillinge gemeinsam weiterentwickeln**“ → Anforderungen an die GDI-DE diskutiert

7. Beratertag am 01./02.07.2025 in München zum Thema „**Künstliche Intelligenz und Geodateninfrastrukturen**“

- KI könnte beispielsweise Fachfremden der Zugang zur GDI-DE erleichtern oder
- vorhandene Ressourcen der GDI-DE besser ausnutzen --> Metadatenbeschreibung verbessern
- Geodaten der öffentlichen Hand als Trainingsdaten für Large Language Models (LLM) nutzbar machen

Real Estate Lab am 09.10.2025 in Frankfurt

- Ergebnis: durch die Verbindung von Geo- und Immobiliendaten mehr Markttransparenz schaffen

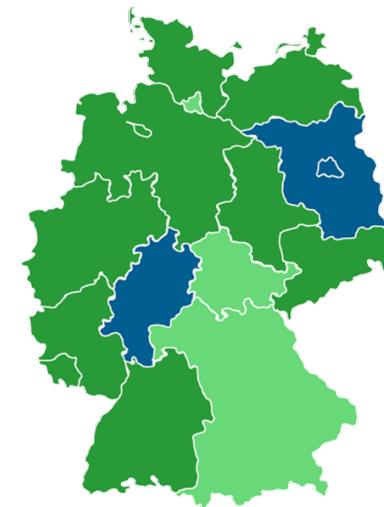


Geoinformationen für die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung bereitstellen.

- Ziel der GDI-DE: Geodaten unterstützen **datenbasierte Entscheidungen**.

- Beispiel: Projekt der EfA-Nachnutzungsallianz
Digitaler Bauantrag: **datenbasierte Bauantrag**

- Einbinden von **(bundesweit) Geobasisdaten**
- Prozessorientierte Einbindung** von Geofachdaten der Träger öffentlicher Belange
- Automatisierte Analyse** zur Unterstützung der Sachbearbeitung in der Bauverwaltung



Gespräche mit Brandenburg, Berlin und Hessen finden weiterhin statt

	Bundesland	Anzahl uBAB	davon zur Mitnutzung gemeldet
1	BW	207	201
2	MV	12	6
3	HB	2	2
4	SH	36	34
5	SN	42	42
6	ST	19	19
7	NI	103	19
8	RP	46	46
9	SL	12	8
10	NW	212	207
11	TH	28	26
12	HH	1	1
13	BY	138	10
Summe		863	621

*Hinweis: Unter dem Begriff „Digitale Baugenehmigung“ finden sich annähernd 30 Leistungen aus der Lebenslage Bauen und Wohnen. Vollzugsbehörden sind hierbei in erster Linie die uBAB-Zuständigkeiten und das Mitnutzungsinteresse dort vereinzelt noch geprüft werden (z.B. für das Gebäudeenergiegesetz), steht die abschließende Anzahl relevanter Vollzugsbehörden noch nicht fest.

Konkrete Anwendungen unterstützen.

- Ziel: Mit konkreten Anwendungen zeigen, welchen Nutzen Geodaten generieren können.
- Beispiel: **Einrichtung eines GDI-DE Praxislabors** ist in Vorbereitung
 - Zur Bearbeitung kleiner Projekte (max. 6 Monate)
 - Machbarkeit von Ideen ausprobieren



Fazit

1. Der Betrieb einer Geodateninfrastruktur ist ein **Querschnittsthema**.
2. Die Umsetzung der NGIS 2.0 ist eine **Gemeinschaftsaufgabe**.
3. Mit **konkreten Ergebnissen** den Nutzen zeigen.



Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.

Quelle: Janeb13 über pixabay.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

alphaspirit | iStock/ Getty Images Plus | Getty Images

Freie Hansestadt Bremen

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Contrescarpe 72
28195 Bremen

Kontakt

vorsitz.lg-gdi-de@bau.bremen.de
Tel. +49 (0) 421 / 361 - 17183

www.gdi-de.org | www.geoportal.de | linkedin.com/company/gdi-de

